

Die die sie nur richten nur zur Not und an andrem Geschwafel an ihres Untergang Davincie de Astrahle

meine die ich sehen dürfte zu meines Anklang waren sie behoben
der Zeit danach dem Henker
mit der Rolle in meinen Händen gingen wir die Treppen hoch
nimm dir sie nicht her die herausgeschnittene Rippe Gottes
wie alle Drogen von den Beiden aus damaliger Welt läuft mein Fieber aus den herausgerissenen Seiten aus meines Körpers in
die Nacht hinein
ich habe an Anderen die seines Blutes sich gar tranken
für sich um ihn zu beschwören der anderen Seiten der Zeit sich zu halten

Wenn der Morgen dich nicht Stillt was hat er nicht getan
wenn der Abend dir ein Bild was alle Sehnsucht nahm
Die Ruhigen müssen nie Schweigen sie sangen nur danach
dahinten dort steht es doch ins Gestern geschrieben
wir halten nicht dem Wehmut Streit
wir geben nur dem Stillen reißendes Wasser in den Schein der Seiten dienend meines Lebens...

wie nur die Macht uns alles weis und zeigte
wem sind dann wir nicht nur zum Scheine...,
wenn nur die Macht uns alles weis
wie sind dann wir in dir geboten...

sie ist nicht unser und nicht dein wir mögen ohne Haut auch sein dem Teufel ist es nicht zu wieder er mag nur sattes Glänze
wir zerren uns nicht an unsere Glieder sondern an den Schwänzen und wenn die Früchte des Lebens du uns bringst dann ist es Kalt
und Leer wir wärmen uns dafür weil wir wissen das es zu uns ganz anders wär
gestohlen ist sein Schmutz von jenem Tanze entschuldigung dafür ich brauchte ihn für all das Ganze...

- die Katzen singen uns in den Schoß hinein sie befürchten all unsere Güther der

Glut...

- sei deiner Liebe wie das Diesteln und das Kleen und du bist auch trockenem Stroh um Brote dir zu hohlen und nicht an
allem nur zu flehen ...,

er lebte dreihundertzwanzig Jahre vermutet man auf seinem Gemälde waren die Zahlen eins Fünf hinten und die drei rechts
unten zu sehen er malte die Madonna von seiner Freundin ab sie musste angezogen bleiben bis man die beiden vor ihm
erwischt hat wie sie unzüchtiges Zeug sagten danach wurden sie mit dem Strick und die andere mit dem Schwert gerichtet er tat
aus der Not heraus so als wüsste er es nicht dabei hatten sie ihn merkwürdig lieb sie zwangen ihn sich aus zu ziehen um
schandhaft zu sein ihm beizutreten seiner Okulten Handlungen an ihnen die zwei leben heute noch in unseren Gedanken an ihn
o.k. mmmh. er bot dem Hofe einiges er war verwunschen diskret und anspruchsvoll sie und sich zu wahren naja er malte ihre
Bilder der wie es heist Geister inne wohnten einem Malerkreis der sich nur in diesem Kreiszeichen des Menschen zeigte und

erzeugte damit den Rückhalt für die anderen die verschmäht wurden laut seines besagens als dank ihm zu dienen und gut zu sein damit wandte er die Schande von ihnen ab zu ihm zu gehören zum etwas besserem Leben mmmh.

es gibt SONNTAGS ZU SCHLAG MMMMMH:

© **devatomm**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)